

Schwierig ist es für diejenigen, welche sich viel mit Kindern beschäftigen, geistig nicht heruntergestimmt oder abgestumpft zu werden, indem sie sich zu den Bedürfnissen und Ansprüchen der Kleinen herabzulassen suchen. Die Schwierigkeit der Aufgabe wird erhöht, indem sie im Gegentheil suchen sollen, die Kinder zu heben und zu sich heran zu ziehen, ohne sie zu ermüden und anzustrengen. Namentlich ist dies bei ihren Erholungen der Fall, wo eine verständige Leitung ihnen besonders nützlich werden kann. Nur wenige Kinder wissen das Spiel sich so zu gestalten, daß es ihnen wirklich Freude und Lust gewährt; schlaffe Gemüther überlassen sich gern dem Gange zur Trägheit, während die heftigeren Temperamente leicht in Ungebundenheit verfallen, die nachtheilig auf ihr Wesen überhaupt wirkt, quälend für die Umgebung wird, und die Eltern oder Vorgesetzten nöthigt, durch Ermahnung oder Strafe ihnen die Erholungsstunden zu verkümmern. Indem ich mich oft bemüht, die Spiele zu leiten, namentlich wenn Kinder verschiedenen Alters zusammen waren, habe ich Gelegenheit gehabt zu bemerken, daß solche Unterhaltungen, wo eine geistige und körperliche Thätigkeit zugleich sich entfalten kann, immer die größte Lust gewähren. Durch lebende